

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „Schmidt“ vom 24. Oktober 2025 13:38

[Zitat von MarPhy](#)

Ich finds zum Teil verständlich: Durch Effizienz kürzer als 40h pro Woche zu arbeiten ist die einzige Chance, aktiv den eigenen Stundenlohn zu erhöhen.

Gerne weiterhin Arbeitszeitbetrug begehen zu wollen ist kein besonders gutes Argument gegen eine Zeiterfassung. 😊

Zitat

Wenn ich tatsächlich jede Woche die 40 Stunden absitzen müsste, müsst ich oft Däumchendrehen. Für mich ist das auch mit den "Saisonbedingten Schwankungen" nur schwer vereinbar..

Dann hast du ja Kapazitäten, dich anderweitig in der Schule einzubringen.

Die "saisonbedingten Schwankungen" lassen sich durch ein Arbeitszeitkonto gut abbilden.